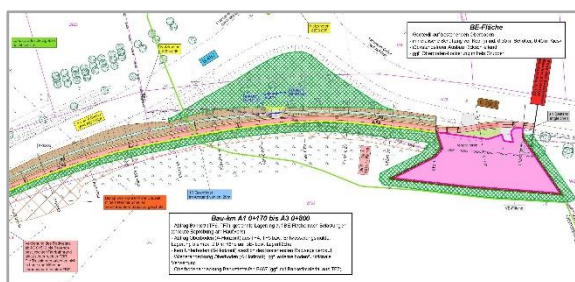


Schadstoffuntersuchungen sowie Bodenschutzkonzept und -plan B 467 Ausbau Radweg mit Querungshilfe, Hegenberg/Schwarzenbach

Auftraggeber: Regierungspräsidium Tübingen, Referat 47.3 – Straßenbau Süd

Leistungsgebiete	Auftragsvolumen	Projektdauer
Orientierende Schadstoffuntersuchungen, Bodenkundliche Bestandsaufnahme, Bodenschutzkonzept, Bodenkundliche Baubegleitung	ca. 16.000 €	04/2022 – 06/2023



Projektbeschreibung:

Für die geplante Errichtung eines Radwegs mit Querungshilfe wurde neben orientierenden Bodenuntersuchungen in drei Abschnitten auch ein Bodenschutzkonzept mit Bodenschutzplan nach DIN 19369 erstellt.

Anlass:

Verbreiterung des bestehenden Radwegs östlich der B 467 bei Hegenberg sowie Neubau einer Querungshilfe über die B 467 bei der Zufahrt nach Schwarzenbach, um die Gemeindestraße von Schwarzenbach mit dem Radweg zu verbinden

- Länge ca. 785 m
- Breite 2,50 m
- Anpassung der Entwässerungsmulde, Ausstattung Querungshilfe

Weitere Projektdaten:

- Orientierende Untersuchungen der landwirtschaftlichen Nutzflächen/Radwegrandstreifen und des Straßenbelags (Verbreiterung Radweg bei Hegenberg, Querungshilfe Schwarzenbach, Neubau Querungshilfe Schwarzenbach sowie Radweg bei Hegenberg)
- Flächenmischbeprobungen von insgesamt 7 Teilflächen
- 4 Rammkernsondierungen, 4 Asphaltbohrkerne

Unsere Leistungen:

- Orientierende Schadstoffuntersuchungen gem. BBodSchV hinsichtlich nutzungsbedingter, entsorgungsrelevanter Verunreinigungen
- Erstellung Bodenschutzkonzept
- Bodenkundliche Bestandsaufnahme
- Überschlägige Mengenbilanzierung
- Beschreibung baufeldspezifischer Maßnahmen
- Vorgaben zur bautechnischen Vorgehensweise

Kundennutzen:

- Bodenkundliche Unterstützung aus einer Hand
- normgerechte Planung und Durchführung; v. a. unter Berücksichtigung der Bodenschutz-DIN 19639
- Bodenkundliche Fachkompetenz
- Planungssicherheit (Ausschreibung Erdbau)

